

# Neue Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Jahrgang 218

Halle-Saale **Sonntag, 1. Februar 1925** Nr. 27

Wagnerspreis: ... Halle-Saale ... Anzeigenpreis: ...

# Um den Frieden einer — gerüsteten Welt

## Die Aufnahme der Luther-Rede

### Politik und Wirtschaft

von **Adolf Lindemann**

### Die Stimmungsmaße gegen Deutschland

Genf, 30. Januar.

Über die Stimmung in England verläuft, wird das Wort Wikmans erinnert, daß die Vorgänge in Deutschland bei den fremden Nationen sehr häufig den Eindruck erwecken, als würden in Deutschland die gefährlichsten Mächte aus der Erde...

### Herriot will wieder sprechen

Paris, 31. Januar.

Herriot wird morgen gelegentlich einer Anekdote für den Frieden, die der Ausgang für Weltberuhigung plant, eine große politische Rede halten.

Es steht fest, daß in Deutschland wirtschaftlichem Aufschwung vor dem Kriege der Grund zum Vernichtungs willen der Feinde lag. Englische Konkurrenz und Amerikas Sorge um sein Geld waren Faktoren, die den Krieg mitbestimmten. Es ist auch nicht wegzulegen, daß in unserer Zeit die Weltwirtschaft die Dreierkraft aller politischen Handlung ist, deshalb braucht das jetzt oft aufzufassende Wort: die Wirtschaft bestimmt die Politik, doch nicht unantastbare Wahrheit zu sein.

### Amerika gegen eine Beteiligung am Garantiepakt

Paris, 31. Januar.

„Gates“ meldet aus Washington, daß man es im Weissen Hause ablehnt, an dem Garantiepakt teilzunehmen...

### Kriegsvorbereitungen in Rußland?

Wien, 30. Januar.

Der amtliche englische Funkdienst meldet aus Moskau, daß Zerkow, Nadolger, Franke, überall Protestversammlungen gegen das Verbleiben der Arabiens bei Rumänien einberufen. Aus Schwabland kommen Nachrichten über große Truppenverschiebungen nach der Grenze.

Weil die Weltwirtschaft das Vorberrschende ist, und zum friedlichen Warenaustausch unter den Völkern, Kriege nur störend und lähmend wirken, so ist der völkerverbindende Pazifismus das einzig Wahre. Der internationale Handelsgüter, der sein Vaterland kennt und in den Namen Barmat, Kautzler so typisch in die Entscheidung tritt, will das Weltverdienst und ist mit dem gegenwärtigen Zustande ganz zufrieden. Wie lästig sind die Reize und Zeitungen, die nationale Line anfangen, sie reiten nur den Segen und erwidern das Gefühl.

### Polens Rüstungen

Paris, 29. Januar.

Der polnische Kriegsminister Sikorski hat einem Vertreter des „Welt Journal“ eine Unterredung gewährt, in der er u. a. sagte: Die polnische Armee müsse hergerüstet werden, weil ein Krieg für Polen nur einen negativen Ausgang nehmen dürfte.

Wir wissen nicht, ob diese Version zutrifft. Daß sie ganz in der Linie der Politik liegen würde, die Herriot seit seinem Wiedereintritt immer wieder verkündet hat, ist unbestreitbar.

Was aber tut die rüchtländige deutsche Regierung? Anstatt Wirtschaftspolitik zu treiben, treibt sie nationale Politik und vergrößert die Franzosen! Wir wollen Handel treiben mit den Franzosen und diese mit uns. Warum läßt sie ihren Handelsvertrag mit Frankreich ab und eröffnet damit eine Zeit friedlichen Warenaustausches, der den blutigen Wader bereinigt läßt?

neutralen Freunde Deutschlands an seine Schuld glaubt in Deutschland den Anlaß für eine dauernde Verurteilung. Man hält es für fehlerhaft, daß die Alliierten das vorgelegene Versöhnungsangebot verweigern, und überdies daß sie sich nicht um einen so wichtigen Schritt wie die Beendigung der Bewegung der Berliner Zone nicht bemühen. (2) Wenn wäre es nicht naheliegender, so lautet das Urteil, den verheißungsvollen Anfang der in London erfolgreich begonnenen Verhandlungspolitik durch einen Akt der Willkür zu hindern.

### Frankreich ist mit Luther zufrieden

Paris, 31. Januar.

(Von unserem Sonderberichterstatter.)

Die Rede des Reichkanzlers Dr. Luther hat, wie aus den verschiedenen Pressegesprächen ungewöhnlich hervor geht, einen tiefen Eindruck gemacht und, nach der „Nouvelle Revue“ zu urteilen, den Weltakt der französischen Regierungsgeschichte gebildet. Das Blatt stellt fest, daß Dr. Luther die Verkörperung der Arbeit und eine ehrenhafte Verhandlungspolitik verkörpert. Mit gewissen Vorbehalten greift er auf die Rede zurück, die Herriot in Genf zur Geltung gebracht habe. Diese Rede habe ihre Wirkung getan. Die sehr energische Rede Herriots habe die Verantwortlichen, habe es Dr. Luther ermöglicht, sich der Annäherung der Verhandlungen zu erwehren. (3) Dr. Luther habe zu Verhandlungen ein heute in sämtlich klarer Weise die Grundzüge an, die zu einem Frieden führen. Es ist möglich, daß Frankreich ein solches Ziel wie möglich in Zustimmung zu dem Entwurf, um festzustellen, ob es möglich ist, die Politik herbeiführen zu bringen. Mit Ausnahme der Punkte, welche die Rede Luthers mit starken Zweifeln begegnet, sehen die Verantwortlichen im allgemeinen in der Rede den Ausdruck des Verhandlungspolitiks.

### Wieder belgische Kriegsgerichtsurteile

Brüssel, 30. Januar.

Das Kriegsgericht des Hennegau hat den deutschen Leutnant Geertz wegen Lebensgefährlicher Zwangsarbeit und der Deutschen Knüppel und Wijninghofen zum Tode verurteilt.

### Massenverurteilung wegen Paßvergehen

Frankfurt, 30. Januar.

Wie die „Frankfurter Zeitung“ aus Mainz meldet, ist die Paßkontrolle durch die französische Gendarmarie wieder verlangsamt worden. Das Militärpolizeigericht in Metz hat 74 Personen, die im Verdonkungen Pass ohne vorgeschriebene Ausweispapiere angefordert wurden, zu einhundert Goldmark...

Die verschiedensten Kreise begnügen sich, die Angliederung der Reichsliste, also die Verurteilung zum Beispiel, dessen Verurteilung ausbreiten, daß der Kanzler sich den Pressevertretern in liebenswürdiger Weise nähern habe, bedeutet: Die deutsche Regierung erklärt sich...

So reden diese politischen Dilettanten, denen das Schlagwort: die Wirtschaft regiere die Politik, Schenklappen angelegt hat. Mit dem Willkür des Berliner Vertrages hatten wir Handelspolitik gar keine Rechte, sondern nur drückende Verpflichtungen, denn die Schöpfer des Handelsvertrages glaubten die deutsche Wirtschaft in diesen 5 Jahren klein zu kriegen. Sie erlebten, daß dies nicht ge...



## Berliner Devisenkurse.

Berlin, 31. Januar		Paris, 31. Januar	
Geld	Brief	Geld	Brief
100 Mk.	18,65	100 Fr.	8,57
1000 Mk.	186,5	1000 Fr.	85,7
10000 Mk.	1865	10000 Fr.	857
100000 Mk.	18650	100000 Fr.	8570
1000000 Mk.	186500	1000000 Fr.	85700

London 16,50  
 New York 30,18  
 Rio de Janeiro 4,10  
 Santos 4,10  
 Bahia 4,10  
 Caracas 4,10  
 Bogota 4,10  
 Lima 4,10  
 Valparaiso 4,10  
 Santiago 4,10  
 Medellin 4,10  
 Caracas 4,10  
 Bogota 4,10  
 Lima 4,10  
 Valparaiso 4,10  
 Santiago 4,10  
 Medellin 4,10

## Die Marktlage der chemischen Industrie

Der Januar brachte der chemischen Industrie keinerlei besondere Veränderung, das Geschäft liegt nach wie vor still. Man braucht deswegen gerade kein Besorgnis zu haben um eine baldige Besserung, nicht zuletzt, da die Industrie nicht so sehr wie gewöhnlich unter dem Einfluss der Marktlage steht, sondern dass der Absatz von chemischen Produkten durch den Export in einem erheblichen Maße sichergestellt ist. Die chemische Industrie befindet sich in einem Zustand der Stille, die in den letzten Monaten durch die schwierige Marktlage bedingt war. Die chemische Industrie ist durch den Export in einem erheblichen Maße sichergestellt, was die Marktlage für die chemische Industrie im Januar nicht sehr verändert hat.

Die öffentlichen Haushalte, als nach Beendigung der Inflation der Staat noch Erhaltung der Rentenmarktkreis für seinen Hofen hand und sich folgende Annahmen machen muss. Nach dem oben im vorigen Teil der Betriebsfonds angeschlossen, muß das System des Abbaus auch auf die Vorauszahlungen angewandt werden. Die Vorauszahlungen sind wirtschaftlich um so unerschwinglicher, als sie in vielen Fällen gar keine Vorauszahlungen auf den Gewinn, sondern in Wahrheit Vorauszahlungen nach entfallenden Beschlüssen sind, die gerade die wirtschaftliche Lage des Betriebes besonders bedürftig treffen.

Ein Reform unserer Steuerwesen an Haupt und Gliedern wird bei den Regierungen wie beim Reichstage ein schmerzliches Bild Arbeit Leiden, zumal der neue Finanzausgleich zwischen Reich, Ländern und Gemeinden gleichzeitig getroffen werden muss. Wie bei März 1924 unter dem Zeichen der Beibehaltung der Währungsordnung, muß das Jahr 1926 der Beseitigung des Steuerchaos gewidmet sein.

### Die Eisenwerkeleistungen in Berlin.

Die Industrie- und Handelskammer von Berlin und die preussische Eisenwerkeleistungen in Berlin. Die Eisenwerkeleistungen in Berlin sind in den letzten Monaten durch die schwierige Marktlage bedingt. Die Eisenwerkeleistungen in Berlin sind in den letzten Monaten durch die schwierige Marktlage bedingt.

### Goldene Zehnerwährungs-Einheiten.

Wie gemeldet wird, sollen demnächst im tschechischen Münzhoft goldene Zehnerwährungs-Einheiten geprägt werden. Außerdem wird eine neue Abteilung für die Herstellung von Kupfermünzen eingerichtet.

### Produkte.

Bezeichnung	31. I.	30. X.	31. I.
Getreide	100,00	100,00	100,00
Öl	100,00	100,00	100,00
Zinn	100,00	100,00	100,00
Eisen	100,00	100,00	100,00
Wolle	100,00	100,00	100,00
Leinwand	100,00	100,00	100,00
Seiden	100,00	100,00	100,00
Wolle	100,00	100,00	100,00
Leinwand	100,00	100,00	100,00
Seiden	100,00	100,00	100,00

**Preisliste.** Die obigen Notierungen zeigen den Stand der Preise für verschiedene Warenarten. Die Preise sind im Vergleich zum Vorjahr im Allgemeinen um etwa 20-30% gestiegen.

### Amerikanische Börsenberichte

(Funkdienst)

New York, 30. Januar. Der Aktienmarkt schloss in leichter Tendenz. Die Börsenwerte lagen unerschütterlich. Die Aktienwerte waren nicht ganz einheitlich. Die Börsenwerte lagen unerschütterlich.

New York, 30. Januar.	Not. v. 30. I.	Not. v. 29. I.
Atl. Cabl. Transp.	14,90	14,90
Am. Sm. & M.	20,95	20,95
Am. Sugar	21,00	21,00
Am. T. & O.	21,00	21,00
Am. W. & P.	21,00	21,00
Am. W. & C.	21,00	21,00
Am. W. & S.	21,00	21,00
Am. W. & R.	21,00	21,00
Am. W. & L.	21,00	21,00
Am. W. & B.	21,00	21,00

**Silber, ausländisches.** Santos Nr. 4, loco 20,95. Rio Nr. 7, loco 20,95. per März 20,95. per Mai 20,95. per Juli 20,95. per August 20,95. per September 20,95. per Oktober 20,95. per Dezember 20,95. Baumwolle, loco 20,95.

**Chicago, 30. Januar.** Der Getreidemarkt zeigt eine leichte Besserung. Die Preise für Weizen und Mais sind im Vergleich zum Vorjahr im Allgemeinen um etwa 20-30% gestiegen.

### Reorganisation des Steuerwesens

Nach den neuesten Nachrichten der Reichsfinanzverwaltung hat der Reichstag am 30. Januar 1924 die Vorarbeiten zur Reorganisation des Steuerwesens beschlossen. Die Reorganisation des Steuerwesens ist ein wichtiges Anliegen der Reichsregierung.

### Hallesche Notierungen.

Die Hallesche Notierungen zeigen den Stand der Preise für verschiedene Warenarten. Die Preise sind im Vergleich zum Vorjahr im Allgemeinen um etwa 20-30% gestiegen.

### Ammendorfer Papierfabrik, Ammdorf.

Die Generalversammlung unserer Aktionäre vom 24. Oktober 1924 hat die Umstellung des Aktienkapitals beschlossen. Die Umstellung des Aktienkapitals ist ein wichtiges Anliegen der Aktionäre.

**Reorganisation des Steuerwesens (Fortsetzung).** Die Reorganisation des Steuerwesens ist ein wichtiges Anliegen der Reichsregierung. Die Reorganisation des Steuerwesens ist ein wichtiges Anliegen der Reichsregierung.

**Hallesche Notierungen (Fortsetzung).** Die Hallesche Notierungen zeigen den Stand der Preise für verschiedene Warenarten. Die Preise sind im Vergleich zum Vorjahr im Allgemeinen um etwa 20-30% gestiegen.

**Ammendorfer Papierfabrik, Ammdorf (Fortsetzung).** Die Generalversammlung unserer Aktionäre vom 24. Oktober 1924 hat die Umstellung des Aktienkapitals beschlossen. Die Umstellung des Aktienkapitals ist ein wichtiges Anliegen der Aktionäre.

**Stellenangebote**

Naheliegendes  
**Bleiwerk**  
sucht für den **Bezirk Halle**  
für **Blei-Rohr und Blech,**  
**Lötzin** usw. sowie **verzinkte Bleche**  
erstklassigen, gut eingeführten  
**Vertreter,**  
der evtl. auch Lager halten muß. Offerten  
mit Angabe v. Referenzen u. **Z. 6456**  
an die Geschäftsstelle d. Ztg. erbeten.

Bitte suchen für die telefonische Aufnahme in unserer Redaktion einen  
perfekten  
**Telefonisten** (in)  
zu guten Bedingungen. Zur genauesten Angabe mit längerer Dienstzeit wollen eine  
Schriftliche Bewerbung einreichen.  
**Halleische Zeitung**  
Zusammenfassung für die Provinz  
Sachsen, für Anhalt u. Thüringen.

**Generalvertreter.**  
Alle auf eingeführte Privatkrankenversicherung  
sucht für den westlichen Teil einen durchaus selbst-  
ständigen Mann.  
**Generalvertreter**  
mit guten Beziehungen zur Industrie. Mittelstand  
und Kreise der freien Berufe gegen hohe Bezüge.  
Beständige Verdienste ergeben. Einmalige nam-  
haftige Summe 5-6 Tausend oder Sonntag morgen von  
10-12 Uhr im Hotel „Kaiser Braun“, Zimmer 14.

**Reisenden**  
der nachweisbar mehrere Jahre an diesen  
Plätzen mit der besten Kunden-Kundschaft  
arbeit hat. Nur erstklassige Kräfte  
wollen sich mit genauer Angabe der bisherigen  
Tätigkeit und Gehaltsansprüchen melden  
unter F.N. 978 an Rudolf Mosse, Berlin SW 19.

**Aeltestes,  
bestehendes größtes Haus  
der Kurz-, Galanterie-, Spielwaren-, Haus-  
und Küchengeräte, Papier- und Schreib-  
warenbranche sucht per 1. März d. J.  
für die Provinz  
Sachsen-Anhalt-Thüringen  
einen bei der einschlägigen Kundschaft  
bestens eingeführten**

**Leistungsstähige, allgemeinere Weinhandlung**  
an der Mittelmosel mit eigenem Weingut sucht  
einen in zahlungsfähigen, Kreisen besteingeführten  
 **Herrn**  
(Offizier a. D., höherer Beamter a. D.), der haupt-  
sächlich zur Erweiterung der Privatkrankenversicherung  
offen oder discret Vertretung in Mosel-, Saar-  
und Rheinweinen eigenen Provision übernimmt.  
Geht ausführliche Offerten unter **Z. 6450** an  
die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**Leistungsstähige alte Gesellschaft**  
der Unfall-, Haftpflicht- und Autokaskobranche  
hat ihre  
**Generalvertretung**  
für die Reg.-Bez. Halle und Merseburg  
neu zu besetzen. Weltgehendste Unter-  
stützung durch Bestehen von Inselwerken etc.  
wird gewährleistet. Gef. Offert. unt. **B.N.N. 7761** an  
Ala-Haase-Stein & Vogler, Berlin NW 6.

**Branchenkundige  
Vertreter**  
zum Verkauf von Deminorarbeiten bei hoher  
Provision ist ein leitungsstähiger Mann gesucht.  
Referenzen erbeten.  
**Mut-Express, Dresden-A., Sedanstr. 25.**  
**50-80 M. wöchentlichen**  
Nebeneinkünfte erzielen Herren jeden Standes an  
allen Orten durch leichte Tätigkeit. Interessenten  
erhalten Anleitung kostenlos von  
**Frey's Spezialhaus, Berlin SW. 48, Abteilung N.**

**Lehrling**  
mit guter Schulbildung stellt Ostern ein  
**Hilmar Kaufmann,**  
Spedition, Speicherei, Kellerei.  
Halle (Saale), Magdeburger Straße 57.

**Ab Montag, den 2. Februar  
AUSSTELLUNG**

**Schwarz- u. weißer Waren**

in den Schaufenstern  
und Innen-Räumen  
**Gelegenheits-Angebote**  
besonders billiger  
schwarz- und weißer Kleider-, Woll-  
Wäsche- und Seidenstoffe

**Damen-, Herren-, Kinder- und Wirtschafts-Wäsche**  
Wäsche-Batik, Hemdentuch, Taschentücher, Schürzen  
Sardinen und Stores, Weißwaren

**Konfirmanden-Ausstattung**  
Kleider - Wäsche

**A. HUTH & CO. A.-G. HALLE a. S.**

**Mädchen**  
finden und suchen Stellung  
**Wive Mina Spröde,**  
Elberfeld (Berg. Gl.).

**Mädchen**  
zum baldigen Eintritt sucht  
**Frau Margot Gomb,**  
Wienstele Notha (Hers.).

**Hausmädchen**  
für herrschaftl. Haushaltung,  
mo alle getunlich vorhanden,  
Bekanntes möglichst mit  
Sprachkenntnissen erbeten.  
**Frau Johanna Frey,**  
Hüttenweg 12, Berlin.

**Alleinmädchen**  
für Hausarbeit sofort gesucht.  
**Waltraud Gerbich**  
bei Hofmann.

**Wirtschaftlerin**  
für Gastwirtschaft ohne Mit-  
arbeit, Neuzustellung u.  
Wohlfahrt, zum 15. Februar  
oder 1. März gesucht.  
**Frau Dr. Wegner**  
Hüttenweg 12, Berlin.

**Alleinmädchen**  
mit guten Umgangs-  
regeln, Hand- und Fuß-  
arbeiten und Kochen ver-  
stehen. Eintritt 1. März.  
**Frau Dorothea Wenzel,**  
Hofmannstr. (Saale).

**Haus- und  
Stallmädchen**  
finden und suchen Stellung  
**Wive Mina Spröde,**  
Elberfeld (Berg. Gl.).

**Mädchen**  
zum baldigen Eintritt sucht  
**Frau Margot Gomb,**  
Wienstele Notha (Hers.).

**Hausmädchen**  
für herrschaftl. Haushaltung,  
mo alle getunlich vorhanden,  
Bekanntes möglichst mit  
Sprachkenntnissen erbeten.  
**Frau Johanna Frey,**  
Hüttenweg 12, Berlin.

**Alleinmädchen**  
für Hausarbeit sofort gesucht.  
**Waltraud Gerbich**  
bei Hofmann.

**Wirtschaftlerin**  
für Gastwirtschaft ohne Mit-  
arbeit, Neuzustellung u.  
Wohlfahrt, zum 15. Februar  
oder 1. März gesucht.  
**Frau Dr. Wegner**  
Hüttenweg 12, Berlin.

**Alleinmädchen**  
mit guten Umgangs-  
regeln, Hand- und Fuß-  
arbeiten und Kochen ver-  
stehen. Eintritt 1. März.  
**Frau Dorothea Wenzel,**  
Hofmannstr. (Saale).

**Stellengesuche  
Chemiker,**  
Dr. phil., 29 Jahre alt, früherer Hochschul-  
assistent, mehrere Jahre Fabrikprak-  
tis, starke Arbeitskraft, guter Organisations-  
und ausgeprägter Redner, Führer in der  
vaterländischen Bewegung, sucht geeignetes  
Betätigungsfeld in Handel oder Industrie.  
Besitzt Halle bevorzugt. Angebote unter  
**Z. 6458** an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Lehrstellen**  
als Schreiber und Schächer für 14 und 15jährige.  
**Arbeits- und Berufsamt Halle (Saale),**  
Schaafstr. 2, Februar 7861, Mittelnacht.

**Haustochter.**  
Sie soll Gelegenheitsarbeiten, bis unter persönlicher Leitung der  
Hausfrau in allen Zweigen des Hauswesens tätig sein. Zu-  
verfügung zu stellen. Angebote mit 10000 Mark. Ges.  
Post, Hüttenweg 12, Berlin.

**Oberschweizer**  
47 Jahre alt, geschäftlich gut  
gebildet, sucht Stellung als  
Lehrer in Volksschule, in  
mittleren Reichste, prima  
Vergütung, ein Rest. Frau  
Wittmann, Hüttenweg 12,  
Berlin.

**Bewirtheiter**  
sucht Stellung als (16/17).  
gute Kenntnisse in allen  
Zweigen des Hotelwesens,  
erfahren in Verwaltung u.  
Leitung von 200 bis 300  
Bettstellen. Eintritt 1. März.  
Frau Dorothea Wenzel,  
Hofmannstr. (Saale).

**Landwirtsjohn,**  
21 Jahre alt, eingeübter,  
sucht Stellung als  
Landwirtsjohn, in  
Wirtschaft, in  
Handel oder Industrie.  
Besitzt Halle bevorzugt.  
Angebote unter  
**Z. 6458** an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Beamtet  
Verwalter**  
in Intention geteilter Dienst-  
stellung, unter dieser Leitung  
bei 10000 Mark Gehalt,  
am liebsten in  
Wirtschaft, in  
Handel oder Industrie.  
Besitzt Halle bevorzugt.  
Angebote unter  
**Z. 6458** an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Handwerk**  
Bilderer in  
Wirtschaft, in  
Handel oder Industrie.  
Besitzt Halle bevorzugt.  
Angebote unter  
**Z. 6458** an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Volontär-Verwalter**  
im Ost von 100 bis 200 Mark  
monatlichem Gehalt  
in Wirtschaft, in  
Handel oder Industrie.  
Besitzt Halle bevorzugt.  
Angebote unter  
**Z. 6458** an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Gutsbesitzer**  
zum baldigen Eintritt.  
10000 Mark Gehalt,  
am liebsten in  
Wirtschaft, in  
Handel oder Industrie.  
Besitzt Halle bevorzugt.  
Angebote unter  
**Z. 6458** an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Arbeiterfamilie**  
sucht sofort eine 1. April  
Einstellung, in  
Wirtschaft, in  
Handel oder Industrie.  
Besitzt Halle bevorzugt.  
Angebote unter  
**Z. 6458** an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Alle auf eingeführte Privatkrankenversicherung  
sucht für den westlichen Teil einen durchaus selbst-  
ständigen Mann.  
**Generalvertreter**  
mit guten Beziehungen zur Industrie. Mittelstand  
und Kreise der freien Berufe gegen hohe Bezüge.  
Beständige Verdienste ergeben. Einmalige nam-  
haftige Summe 5-6 Tausend oder Sonntag morgen von  
10-12 Uhr im Hotel „Kaiser Braun“, Zimmer 14.

**Eleve**  
aus  
Halle  
sucht Stellung  
in  
Wirtschaft,  
in  
Handel  
oder  
Industrie.  
Besitzt  
Halle  
bevorzugt.  
Angebote  
unter  
**Z. 6458**  
an  
die  
Geschäftsstelle  
dieses  
Blattes.

**Lehrer**  
sucht Stellung  
in  
Wirtschaft,  
in  
Handel  
oder  
Industrie.  
Besitzt  
Halle  
bevorzugt.  
Angebote  
unter  
**Z. 6458**  
an  
die  
Geschäftsstelle  
dieses  
Blattes.

**Beamtet**  
in  
Wirtschaft,  
in  
Handel  
oder  
Industrie.  
Besitzt  
Halle  
bevorzugt.  
Angebote  
unter  
**Z. 6458**  
an  
die  
Geschäftsstelle  
dieses  
Blattes.

**Landwirtsjohn,**  
sucht Stellung  
in  
Wirtschaft,  
in  
Handel  
oder  
Industrie.  
Besitzt  
Halle  
bevorzugt.  
Angebote  
unter  
**Z. 6458**  
an  
die  
Geschäftsstelle  
dieses  
Blattes.

**Beamtet**  
in  
Wirtschaft,  
in  
Handel  
oder  
Industrie.  
Besitzt  
Halle  
bevorzugt.  
Angebote  
unter  
**Z. 6458**  
an  
die  
Geschäftsstelle  
dieses  
Blattes.

**Landwirtsjohn,**  
sucht Stellung  
in  
Wirtschaft,  
in  
Handel  
oder  
Industrie.  
Besitzt  
Halle  
bevorzugt.  
Angebote  
unter  
**Z. 6458**  
an  
die  
Geschäftsstelle  
dieses  
Blattes.

**Beamtet**  
in  
Wirtschaft,  
in  
Handel  
oder  
Industrie.  
Besitzt  
Halle  
bevorzugt.  
Angebote  
unter  
**Z. 6458**  
an  
die  
Geschäftsstelle  
dieses  
Blattes.

**Landwirtsjohn,**  
sucht Stellung  
in  
Wirtschaft,  
in  
Handel  
oder  
Industrie.  
Besitzt  
Halle  
bevorzugt.  
Angebote  
unter  
**Z. 6458**  
an  
die  
Geschäftsstelle  
dieses  
Blattes.

**Beamtet**  
in  
Wirtschaft,  
in  
Handel  
oder  
Industrie.  
Besitzt  
Halle  
bevorzugt.  
Angebote  
unter  
**Z. 6458**  
an  
die  
Geschäftsstelle  
dieses  
Blattes.

**Landwirtsjohn,**  
sucht Stellung  
in  
Wirtschaft,  
in  
Handel  
oder  
Industrie.  
Besitzt  
Halle  
bevorzugt.  
Angebote  
unter  
**Z. 6458**  
an  
die  
Geschäftsstelle  
dieses  
Blattes.

**Beamtet**  
in  
Wirtschaft,  
in  
Handel  
oder  
Industrie.  
Besitzt  
Halle  
bevorzugt.  
Angebote  
unter  
**Z. 6458**  
an  
die  
Geschäftsstelle  
dieses  
Blattes.

**Landwirtsjohn,**  
sucht Stellung  
in  
Wirtschaft,  
in  
Handel  
oder  
Industrie.  
Besitzt  
Halle  
bevorzugt.  
Angebote  
unter  
**Z. 6458**  
an  
die  
Geschäftsstelle  
dieses  
Blattes.

**Beamtet**  
in  
Wirtschaft,  
in  
Handel  
oder  
Industrie.  
Besitzt  
Halle  
bevorzugt.  
Angebote  
unter  
**Z. 6458**  
an  
die  
Geschäftsstelle  
dieses  
Blattes.

**Landwirtsjohn,**  
sucht Stellung  
in  
Wirtschaft,  
in  
Handel  
oder  
Industrie.  
Besitzt  
Halle  
bevorzugt.  
Angebote  
unter  
**Z. 6458**  
an  
die  
Geschäftsstelle  
dieses  
Blattes.

# Halle und Umgebung

Halle, 31. Januar.

## Die Steuer der Hausangestellten

Die 43 März Lohnsteuer.

Durch die Verordnung über Steuererminderungen vom 10. November d. J. und die Abänderungsbefugung der Landesregierung ergibt sich für den jetzt ablaufenden Monat eine Steuererleichterung des Steuerabzugs der Hausangestellten. Eine Aufhebung der Steuererleichterung, die nicht mehr als 43 März Lohnsteuer im Monat beträgt, ist für die Naturalleistungen (Wohnung, Verpflegung etc.) nicht mehr als 43 März Lohnsteuer festgesetzt. Zu dieser Summe 43 März hinzugefügt, ergibt ein Gesamterlösen von 88 März, Steuerfrei seit dem 1. September 80 März im Monat. Es würden also nur 68 minus 60 = 8 März der Lohnsteuer unterliegen. Da aber auf Grund der eingangs erwähnten Verordnung Steuern, die nicht mehr als 80 Pf. pro Monat betragen, nicht zur Erhebung gelangen, bleibt das Mädchen steuerfrei. Bei 50 März Verlohn ergeben sich: 50 + 25 = 75 März, bei 60 März, Rest 15 März, Steuer 10 Prozent = 1,50 März. Bei einer Hauskammerin, eine Heilerin, eine Erziehlerin oder eine andere Angestellte in gebobener Stellung beschäftigt, der bei der Steuerberechnung 60 März hat 26 März für die freie Station einzuführen. Wird also ein Verlohn von 70 März gegeben, so ergeben sich 136 März, Steuerfrei 60 März, Rest 70 März, Steuer 7,50 März.

Nach nun noch ein Wort über die Anwaltschaft und Angestelltenversicherung. Die geborene Angestellte ist angestelltenversicherungspflichtig, die Hausmädchen, Köchinnen unterliegen nur der Unfallversicherung, beide Kategorien außerdem der Krankenversicherung.

Die Unfallversicherungsbeiträge sind wöchentlich einzubehalten. Der Monatsverdienst muß also auf die Woche umgerechnet werden. Monatsverdienst 12, geteilt durch 52.

Zur Klasse I gehören die Hausangestellten mit einem Gesamtverdienst bis zu 10 Reichsmark wöchentlich (Beitrag 20 Pf.), zur Klasse II: Verdienst von mehr als 10-15 März (Beitrag 40 Pf.), zur Klasse III: mehr als 15-20 März (Beitrag 60 Pf.), zur Klasse IV: mehr als 20-25 März (Beitrag 80 Pf.), zur Klasse V: über 25 März (Beitrag 1 März).

Frei ist also ein Mädchen bei freier Station 40 März, so ergeben sich 65 März Gesamtverdienst, also ein Jahresverdienst von 65 + 12 = 780 März und ein Wochenverdienst von 15 März. Das Mädchen gehört deshalb zur Lohnklasse II, Wochenbeitrag 40 Pfennig.

Es folgen die Gehaltsklassen in der Angestelltenversicherung:

- Klasse A bis 50 März monatlich Beitrag 1,50 März
- Klasse B von 50-100 März monatlich Beitrag 3.- März
- Klasse C von 100-200 März monatlich Beitrag 6.- März
- Klasse D von 200-300 März monatlich Beitrag 9.- März
- Klasse E über 300 März monatlich Beitrag 12.- März

Hier tritt wieder die Monatsberechnung ein. Die freie Station von 40 März bzw. 60 März pro Monat ist als Gehalt ebenso wie der Verlohn zu berücksichtigen.

## Ein stotter Geschäft auf dem Wochenmarkte

Lebertranen gab es auf dem heutigen Wochenmarkt nicht, dafür aber einen glänzenden Geschäftsgang. Wandert

Stand wurde von dem Publikum so in Anspruch genommen, daß er nur durch polizeiliche Hilfe vor dem Einsturz bewahrt werden konnte. Allerdings konnte man auch Butter für 90 und 96 Pfennig und Eier zum Preise von 18 Pfennig nicht überall erhalten. Besonders lebhaft ging es auf dem Fleischmarkt zu. Die Angebote konnten hier nur befriedigen, wenn man auch vor einzelnen Preisforderungen doch zurücktrat. Im übrigen begünstigte das Preisjahrwetter den Besuch in jeder Weise und machte den Aufenthalt auf dem Markte den Hausfrauen und Marktfräulein nur angenehm.

Auf dem Obstmarkt gab es heute Birnen, gute, weiche Birnen, von denen man für 20 Pfennig gleich 3 Pfund erhalten konnte. Es waren aber wenige besetzt. Apfelkisten sah man in großen Mengen, 10 Stück, 7 und 5 Stück kosteten 30 Pfennig. Auch an Kapseln konnte man für billige Preise seinen Bedarf decken.

Wurmenfisch und Weiskohlfisch beherzten auch heute den Gemüsemarkt. Blumenkohl kostete nur noch 40 und 50 Pfennig, während der Wurmkohl für Weiskohl 8 Pf. betrug. Mörbirnen für 5 Pf., Kartoffel und Wirsing für 10 bis 12 Pf. und Kartoffeln für 4 Pf. ließ man fast unbedacht.

Umso größer war die Nachfrage auf dem Fleischausmarkt, vor allem auf dem Geflügel- und Wildmarkt. Für Hühner im Preise von 2,50 März, Tauben im Preise von 2 bis 2,40 März und für Kaninchen im Preisbereich von 1,20 März zeigte man das größte Interesse. Daten für 1,50 März, Rest für 0,80 bis 8 März, Gänse für 0,80 bis 2 März, Hühner für 1,20 März und Puten für 1,50 März waren zahlreich vertreten und ebenfalls begehrt. Man konnte sich hier keinen besseren Geschäftsgang wünschen.

An den übrigen Nahrungsmitteleständen sah man Markterlösbücher für 1 bis 1,10 März, u-d Eier für 17 und 18 Pf. Billigere Waren waren bald vergriffen. Der Käsemarkt "blühte" wieder in seiner ganzen Pracht. Quark für 25 Pf. waren in zahlreichen Kisten und Eimern ausgestellt.

## Oberpräsident Hegel schwer erkrankt

Der langjährige Oberpräsident der Provinz Sachsen, v. Hegel, der in Wersbun im Aufstehen lebt und im Dezember seinen 75. Geburtstag feierte, hat einen Schlaganfall erlitten. Ihm wurde die rechte Seite gelähmt.

## Akademische Tagung der Deutschen Volkspartei

"Student, Staat und Volk" war das Thema, über das Dr. Pinnerell gestern Abend vor Jung- und Altkameradern redete. Er gab zunächst einen ausführlichen Überblick über das innenpolitische Leben der Vorkriegszeit, in dem der Akademiker gleichsam zur Führerschaft privilegiert war, während das allgemeine politische Interesse recht gering war. Die Politisierung des Akademikers war damals Sache des Zufalls oder einer besonderen Neigung; planmäßige Erziehung zum politischen Denken war unbekannt.

Durch die Herabsetzung des Wahlalters und die Einführung der Verhältniswahl ist ein allgemeiner Umschwung eingetreten. Das Interesse der Partei ist heute nicht mehr regional festgelegt, da ja jede Wählergruppe den Besuch in jeder Weise und dem der Partei ist zu groß geworden. Aber es muß gelingen, ihn zu überbrücken und die Einheit der Partei - Student - Hochschule zu finden. Der Student soll Politik auffassen als Kampf um die Weltanschauung. Wenn daher eine langjährig angelegte Verfassungänderung das Maß aller Dinge heraufgeholt werden wird, wenn es darauf ankommt, nicht um die Stimme, sondern um die Seele des Studenten zu ringen, dann wird das Wesen der Parteien erkennbar sein und der Student kann dem Wert der Partei an seiner Weltanschauung messen. Die Hochschule muß zum Bewußtsein der Verantwortung gegenüber den übrigen Volksteilen erzogen, denen der Akademiker ein politischer Seelgenosse sein soll. Führer aber kann nur der sein, der sich nicht vor der Partei beugt, sondern die Idee über die Partei stellt.

gezogen, einmal als Wähler, und dann auch vielfach als geistlicher billiger Parteifunktionär. In dieser Entwicklung liegt es daher begründet, daß der Einfluss des Akademikers in der Politik erheblich gesunken ist. Er ist für diesen politischen Kleinrieb nicht geeignet. Vor allem aber ist die heutige Art des politischen Kampfes, der zum Kampf von Interessen geworden ist, nur dann geeignet, ihm Erfolg vor jeder politischen Arbeit einzuführen. Der Gegenfuß zwischen dem Geist der Hochschule und dem der Politik ist zu groß geworden. Aber es muß gelingen, ihn zu überbrücken und die Einheit der Partei - Student - Hochschule zu finden.

Der Student soll Politik auffassen als Kampf um die Weltanschauung. Wenn daher eine langjährig angelegte Verfassungänderung das Maß aller Dinge heraufgeholt werden wird, wenn es darauf ankommt, nicht um die Stimme, sondern um die Seele des Studenten zu ringen, dann wird das Wesen der Parteien erkennbar sein und der Student kann dem Wert der Partei an seiner Weltanschauung messen. Die Hochschule muß zum Bewußtsein der Verantwortung gegenüber den übrigen Volksteilen erzogen, denen der Akademiker ein politischer Seelgenosse sein soll. Führer aber kann nur der sein, der sich nicht vor der Partei beugt, sondern die Idee über die Partei stellt.

Die Jahlung der Anwaltschaft und Unfallrenten für Februar findet beim Hofamt 2, Thielentstraße 2, wie folgt statt: am 2. Februar für die Nr. 1-3900, am 3. Februar für die Nr. 3901-Schlus, Juli 2001, am 2. bis einschließlich 6. Februar von 8 Uhr vorm. bis 2 Uhr nachm., ab 7. Februar von 8-12 Uhr vorm. und 3-6 Uhr nachm.

Die städtische Sparkasse gibt im Anzeigenteil des Blattes veränderte Anträge für Sparanlagen bekannt.

Wichtiges Dienstverhältnis. Am 2. Februar bezieht der Werksmeister Robert W. a. l. c. b. Beiträge 22, sein vierzigjähriges Dienstverhältnis bei der Firma Weisse und Wiedersheim, welche Werke in den Dienst der Firma gestellt. Möge der Jubilar noch recht lange seines Amtes walten können.

Politischer Garten. Sonntag nachmittag 4 Uhr Konzert des Wittenberg-Orchesters. Kapellmeister Venno Ritz bringt auch in diesen Konzerten Sinfonie-Musik. Im Aquarium schlüpfen jetzt täglich prächtige Schwärmerlinge aus.

Schiffahrt. Sonntag 3 1/2 Uhr großes Sonderkonzert der Berufsvereine. 7 Uhr Voll. Im Blumen Saal 24 bis 11 Uhr zwei Künstler-Konzerte bei freiem Eintritt.

Am 4. Februar, 6. Gesellschaftsabend mit dem Leipzig-Strauß. Donnerstag, abends 8 Uhr, Opern- und Niederabend.

Karuss Wittenberg. Sonntag nachmittag 4 Uhr Konzert. Abends 8 Uhr Gesellschaftsabend mit Tanz für Karnevalslober.

Das West-Banorama bringt heute und morgen Norwegen und Neu-Granada, ab Montag Südamerika und Schmarzalat.

Im Weinberg finden jeden Mittwoch, Sonnabend sowie Sonntag Freizeitspiele statt. Sonntags nach dem Konzert.

Kafete. Der beliebte Sprecher Walter Schneider hatte gestern seinen Ehrenabend. Schneider übertrat sich selbst. Invergehlisch wird sein "Friedrichs Mer" sein, in vornehmer, sachlicher Form berichtet er die politischen Tagesfragen und findet Worte treuherzigen Empfindens. Die Besucher bekommen reichlich Weisheit, dem Künstler wurden Ehrungen mancher Art erteilt, bejohndes fiel ein "nahehafter" Frühstücksklub auf. - Wie wir hören, ist das kommende Februarprogramm dem jetzigen ebenfalls

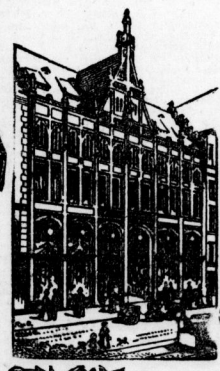
# Aussteuer-Angebot

Wir bringen ab Montag, den 2. Februar, eine mit besonderer Sorgfalt zusammengestellte große Auswahl  
**Leib-, Bett-, Tisch- u. Küchenwäsche**  
sowie  
**Wäsche-Stoffe und Stickereien**  
zu niedrig gestellten Preisen zum Verkauf.

Wir empfehlen unser Angebot zur Anschaffung bzw. Selbstherstellung von Brau- und Bierausstattungen sowie insbesondere zur Ergänzung vorhandener Wäsche-Vorräte. Eine wirklich günstige Gelegenheit zum Kauf bester Qualitätswaren f. Private, Hotels, Sanatorien, Ansichten usw.

## Weddy-Pönicke und Steckner A.-G.

Halle a. S. Leipziger Str. 6





5. völkische Tagung der Deutsch-nationalen Volkspartei

Berlin, 30. Januar.

Zweiter Tag

Im zweiten Verhandlungstag stand das Thema "Deutsches Recht".

Die Tagung ist von dem juristisch-ethnologischen Vorkurs... Die Tagung ist von dem juristisch-ethnologischen Vorkurs...

Die Tagung ist von dem juristisch-ethnologischen Vorkurs... Die Tagung ist von dem juristisch-ethnologischen Vorkurs...

Die Tagung ist von dem juristisch-ethnologischen Vorkurs... Die Tagung ist von dem juristisch-ethnologischen Vorkurs...

Aus Mitteldeutschland

Zum Magdeburger Eritisfandal

Im Zusammenhang mit den umfangreichen Eritisfandalen... Im Zusammenhang mit den umfangreichen Eritisfandalen...

Kommunistenüberfall auf Stahlhelmleute

Die Reichswehrstelle des Stahlhelms mittelteil, hielt der... Die Reichswehrstelle des Stahlhelms mittelteil, hielt der...

Die Schiffsmühle in Flammen

Die Schiffsmühle wurde ein Raub der Flammen. Gegen... Die Schiffsmühle wurde ein Raub der Flammen. Gegen...

Feuerarbeiten aus dem Dachstuhl hervorzuheben... Feuerarbeiten aus dem Dachstuhl hervorzuheben...

Lebererfall auf den Amtsbezirk

Bei Ausübung seines Dienstes wurde im benachbarten... Bei Ausübung seines Dienstes wurde im benachbarten...

Feuer in der Arzthalle

Am Donnerstag nachmittag geriet auf dieser noch nicht... Am Donnerstag nachmittag geriet auf dieser noch nicht...

Am Sonntag veranstalteten die Ortsgruppen des Stahlhelm... Am Sonntag veranstalteten die Ortsgruppen des Stahlhelm...

Der Kritik Rudolf Magnus aus Halle erwiderte bei der... Der Kritik Rudolf Magnus aus Halle erwiderte bei der...

Reipzig, 30. Jan. (Sammlertrugabgabe). In dem... Leipzig, 30. Jan. (Sammlertrugabgabe). In dem...

Reipzig, 30. Jan. (Eura aus dem Keller). In der... Leipzig, 30. Jan. (Eura aus dem Keller). In der...

Wernigerode, 30. Jan. (Zusammenbruch des mittel... Wernigerode, 30. Jan. (Zusammenbruch des mittel...

Wernigerode, 30. Jan. (Eura aus dem Keller). In der... Wernigerode, 30. Jan. (Eura aus dem Keller). In der...

Wernigerode, 30. Jan. (Eura aus dem Keller). In der... Wernigerode, 30. Jan. (Eura aus dem Keller). In der...

Wernigerode, 30. Jan. (Eura aus dem Keller). In der... Wernigerode, 30. Jan. (Eura aus dem Keller). In der...

Wernigerode, 30. Jan. (Eura aus dem Keller). In der... Wernigerode, 30. Jan. (Eura aus dem Keller). In der...

Wernigerode, 30. Jan. (Eura aus dem Keller). In der... Wernigerode, 30. Jan. (Eura aus dem Keller). In der...

das von dem Arbeiter Otto bewachte Hinterhaus ein... das von dem Arbeiter Otto bewachte Hinterhaus ein...

2. Weillenfels, 31. Januar. (Der bischöfliche Kommissarius... 2. Weillenfels, 31. Januar. (Der bischöfliche Kommissarius...

Langensalza, 30. Jan. (Die Schwefelquelle außer Betrieb)... Langensalza, 30. Jan. (Die Schwefelquelle außer Betrieb)...

Wittel, 30. Jan. (Zwei Wälder erwisch). In der... Wittel, 30. Jan. (Zwei Wälder erwisch). In der...

Leutenberg, 30. Januar. (Die Epöthische Geige auf dem... Leutenberg, 30. Januar. (Die Epöthische Geige auf dem...

Reinsdorf, 30. Januar. (Verbilligung des Kraftstrompreises)... Reinsdorf, 30. Januar. (Verbilligung des Kraftstrompreises)...

Reinsdorf, 30. Januar. (Verbilligung des Kraftstrompreises)... Reinsdorf, 30. Januar. (Verbilligung des Kraftstrompreises)...

Reinsdorf, 30. Januar. (Verbilligung des Kraftstrompreises)... Reinsdorf, 30. Januar. (Verbilligung des Kraftstrompreises)...

Reinsdorf, 30. Januar. (Verbilligung des Kraftstrompreises)... Reinsdorf, 30. Januar. (Verbilligung des Kraftstrompreises)...

Reinsdorf, 30. Januar. (Verbilligung des Kraftstrompreises)... Reinsdorf, 30. Januar. (Verbilligung des Kraftstrompreises)...

Reinsdorf, 30. Januar. (Verbilligung des Kraftstrompreises)... Reinsdorf, 30. Januar. (Verbilligung des Kraftstrompreises)...

Reinsdorf, 30. Januar. (Verbilligung des Kraftstrompreises)... Reinsdorf, 30. Januar. (Verbilligung des Kraftstrompreises)...

Reinsdorf, 30. Januar. (Verbilligung des Kraftstrompreises)... Reinsdorf, 30. Januar. (Verbilligung des Kraftstrompreises)...

Reinsdorf, 30. Januar. (Verbilligung des Kraftstrompreises)... Reinsdorf, 30. Januar. (Verbilligung des Kraftstrompreises)...

Reinsdorf, 30. Januar. (Verbilligung des Kraftstrompreises)... Reinsdorf, 30. Januar. (Verbilligung des Kraftstrompreises)...

Reinsdorf, 30. Januar. (Verbilligung des Kraftstrompreises)... Reinsdorf, 30. Januar. (Verbilligung des Kraftstrompreises)...

Wäsche-Abteilung... Bruno Freytag, alle (S.) Leipziger Straße 100











# S. 3. Maschinen-Börse für Industrie und Landwirtschaft.

Wochenbeilage der Halleschen Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen Halle-Saale

## Der Becker-Hochdruckdampfmaschinen

Eine unwägbare Erfindung für die Kraftmaschinen-technik

Die Hingabe wertvoller Rohstoffe für ein Eifer des Maschinenbaues ist in den letzten Jahren und namentlich in den letzten Jahren so sehr zunehmen, daß es notwendig ist, die technischen Anlagen zu verbessern, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden. Die ausgedehnten Schuppen und Lagerstätten für die Industrie sind ein Zeichen für den Fortschritt der Wirtschaft. Die Anforderungen an die technischen Anlagen sind stetig wachsend, und es ist notwendig, die technischen Anlagen zu verbessern, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden. Die ausgedehnten Schuppen und Lagerstätten für die Industrie sind ein Zeichen für den Fortschritt der Wirtschaft. Die Anforderungen an die technischen Anlagen sind stetig wachsend, und es ist notwendig, die technischen Anlagen zu verbessern, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden.

Beim Dampfdruck wird, sondern das Wasser wird in dem Schnelldampfzeuger in feinsten Nebelform gepreßt. Im Augenblick des Eintretens dieses Nebels in die heißen Wände wird er zu Dampf verwandelt. Diesem ist die unglaublich schnelle Inbetriebnahme des Kessels erspart. Während Dampfgeschwindigkeit dauert ein stundenlanges Ansetzen erodieren, da große Wassermengen zum Sieden und Verdrängen gebraucht werden müssen, arbeitet der neue Dampfzeuger gewissermaßen von der Hand in den Mund; nur die eben gebrauchte Wassermenge wird, nachdem sie durch Vernebelung bereits erschlossen ist, in Dampf verwandelt. Durch eine besondere Anordnung wird der Dampfzeuger durchlaufende Dampfstrom in vollkommener Bewegung gesetzt, die eine Ueberbrückung des Wärmesystems verhindert. So liegen die wichtigsten Vorteile der Erfindung auf der Hand. Vor allem größte Billigkeit und Sparlichkeit durch Wegfall eines besonderen Kessels, auch ist ein Kraftrohrsystem überflüssig, da lediglich ein Rohrnetz genügt, um die von der Maschine kommenden freien Wassermengen abzuführen. Die Vernebelung ist so wirtschaftlich, daß sie gegenüber dem Verbrauch eines Dieselmotors um etwa 50 Prozent zurückbleibt. Mit 1 kg. Dampf (einem der billigen Brennstoffe) werden 1-1 1/2 kg. Dampf bei 15 atm. erzeugt. Die Wartungskosten sind minimal; es gibt kein Vorwärzen, kein Entschladen; jedoch kann mit jedem flüssigen Brennstoff werden, und endlich werden die Anfahrungsstellen weit hinter denen eines Kessels, wie bisher erforderlich war, zurück.

aus seinem jetzigen Verwendungsgebiet verdrängen wird, er wird aus der Dampfmaschine - Kolbenmaschine oder Turbinen - neue Gebiete erschließen, so z. B. in der Verwendung für automatische Hebe-, Erhöhen-, Aufhängen-, Öffnenarbeiten für Schiffe usw., ferner auch in der Heizungstechnik als Generatorkraftmaschine.

Das Streben der Dampfmaschinen-technik geht seit geraumer Zeit dahin, durch Erzeugung des Dampfdruckes die Maschinenleistung wirtschaftlicher zu gestalten, doch scheute man sich bisher vor den Gefahren der Hochdrucke. Da diese durch den Dampfzeuger überwunden sind, ist der Weg frei für neue Konstruktionen wirtschaftlicher Maschinen. Der Versuch hat sich in der Höhe bis 15 atm., einer mit 30 atm. ist im Bau und weiter mit 100 atm. und mehr können gebaut werden, wenn die geeigneten Kraftmaschinen für derartige Drücke konstruiert sind.

Das ungetrübte Interesse, mit dem in- und ausländische industrielle Kreise dem Becker-Hochdruckdampfzeuger begegnen, läßt ebenfalls auf eine große Zukunft der Erfindung schließen.

**Ein neuer Motorschiff mit Luftschraube**

Mittelschiff wurde, wie der Verlebensschiffen 'Wacht' entnommen, von einem Wiener Ingenieur ein Motorschiff fertiggestellt, der durch eine am Schiffende angebrachte Luftschraube angetrieben wird. Im Vorderteil des Fahrzeuges ist der Motor angebracht, dessen bewegliche Turbinen durch einen der Luftschraube verbunden ist. Die Steuerung des Schiffens geschieht wie bei Schiffen durch Steuerbäder, die in Verlängerung der Rufen am Schiffende angebracht sind und mittels eines Steuerrodes vom Führer aus bewegt werden können; bei ähnlichen Schiffen angebrachten Turbinen wurde der Antrieb durch Neben des Vorderlaufes geführt. Die Steuerung des Fahrzeuges geschieht durch zwei Paar Rufen, die durch Hand- oder Fußhebel betätigt werden und sich in den Schiffe einfinden. Die Leistung des Motors beträgt 24 P.S. Die mit dem Schiffen erhalten Geschwindigkeit sind natürlich in hohem Maße von der Höhe der Leistung zwischen Rufen und Schiffende abhängig. Auf meistem Schiffe werden Schiffsleistungen bis zu 40 Kilometer erreicht, auf fortgeschritteneren Schiffen die Geschwindigkeit weit höher. Das durch die besondere Anordnung von Steuerung und Drehung einfach getriebene Fahrzeug kann gegebenenfalls für gefährliche Gegenden in Frage kommen.

**Allgemeine Maschinen**  
Regelen, Dachsteinfabriken, Schamotte- u. Zementfabriken, Tonplattenfabriken, Kunststoffsabriken, sowie Kleinleuchtungs-Maschinen  
Die Materialien liefert auf Grund mehr als vierzigjähriger Erfahrungen

**Große A.-G., Merseburg.**  
Zur Errichtung eines  
**Bürogebäudes**  
(Nähe Riebeckplatz)  
Interessenten gesucht. Wünsche finden Berücksichtigung. Anfragen unter H. E. 26156 an Ala. Anzeigen A. G., Große Ulrichstraße 63.

**Allgemeine Gas-Akt.-Gesellschaft**  
Telephon 5341 u. 5654 Stadtgeschäft Halle Gr. Ulrichstr. 54  
Elektrische und Gasanlagen für Licht und Kraft  
Be- und Entwässerungsanlagen  
Zentralheizungsanlagen aller Systeme  
Gesundheitstechnische Anlagen  
General-Vertretung der „Varta“-Abteilung der Akkumulatorenfabrik A.-G.  
Lager, Ladestation und Reparaturwerkstätte für Akkumulatoren und Starterbatterien  
Reichhaltige Ausstellungsräume und Lager von Beleuchtungskörpern und allen Gebrauchsgegenständen

**Union-Steinholzfussböden**  
sind der ideale Fußboden für Wohn-Fabrik- und Lagerräume Getreide-speicher, Läden usw., weil ansehnlich begehbar, fugenlos, feuersicher, nicht staubend, schwammig, wasserundurchlässig.  
Lieferung und Verlegung erfolgt durch die Union Gas m. b. H., Halle (S.), errudt 5103. verlängerte Schlosserstraße  
Garantie für Qualitätarbeit.

**Industriegebiete, Lagerplätze mit Anschlussgleis**  
günstige Lage Nähe Güterabfertigung zu verkaufen.  
**Halletsche Bahn- u. Terraintelegraph-Halle-Diemitz.**

**Fahrräder**  
Die Systeme und Fabrikate werden sachgemäß repariert, aufgearbeitet u. vertrieben. Unser empf. Ioh meins bestens bewährten  
**Urania-Fahrräder,**  
schon preiswert und tadelloser Lauf.  
**Otto Voigt, Halle (Saale),**  
Ludwehrstraße 19 (Hof).

**Betonkies Bettungskies Mauersand Putzsand Pflastersand**  
liefert kuBerst preiswert ab Kieswerk Leipziger Chaussee, Nähe Leuchtturm  
**Friedrich Reckmann.**

**Roßhaar**  
faul- u. auch vertig aus getieftem Haar  
**Seilen und Stürken**  
Oskar Seiffert, Halle (Saale), Schulstraße 4 Tel. 2229.

**Topfstein u. Moll**  
liefert prompt  
**Jakob Blocher,**  
Halle a. S. Tel. 5984

**Becker & Lasch**  
Fabrik für Rohrbearbeitung und Rohrleitungsbau  
Grünstr. 28 Halle-Saale Telephon 1124 und 4553

**Zentralheizungen**  
aller Systeme  
**Gas, Wasser- u. Kanalisations-Anlagen**  
Reparaturen und Schweißarbeiten  
Kostenloser Ingenieurbesuch

Wir bitten unsere geehrten Leser, bei unseren Interenten einzukaufen.

**Sachsse & Co., Halle a. d. S.**  
Erste und älteste Fabrik für Heizungs- und Lüftungsanlagen am Platze.  
Fernsprecher Nr. 6408 Gegründet 1876 Telegr.-Adr.: Wärmequelle  
**Dampf- und Warmwasserheizungen**  
Heizungen für Kleinwohnungen  
Rohrleitungsbau Schweißarbeiten Trockenanlagen für alle Zwecke  
Ingenieurbüro: Benthon (O.-Schl.)

**B. V. - Motorenbenzol**  
gar. reines, wasserhelles Ruhrrechen-Benzol, liefert laufend  
**G. W. Pabst, Halle a. S.,**  
Mineralöl-Import. Gegründet 1862  
Magdeburger Str. 49, Fernruf 6935 und 5207

# Wohnungstausche Innerhalb der Stadt und von Ort zu Ort vermittelt **Zillmann & Lorenz,** Halle a. S. Baizscher Str. 5 Fernruf 1752.

Auto-, Bahn-, Uebersee-Umzüge. **Möbellagerung!** Speicher mit Einzelkabinen

Fachmännische Beratung in allen Transportfragen.

## Jagdverpachtung.

Die Jagdnutzung der Gemeinde Pressen (Bahnhofsstation Kammereinst) soll Mitwoch, den 11. Februar 1933, nachm. 3 Uhr im hiesigen Gasthause öffentlich meistbietend auf 6 Jahre, vom 1. April 1933 bis 31. März 1939, verpachtet werden. Das Revier ist etwa 360 Hektar groß. Die Bedingungen werden im Termin bekanntgegeben, können auch vorher hier eingesehen werden. Pressen, den 26. Januar 1933.

Der Jandvorsteher.

## Albert König,

Maurermeister,

Sandkämmer Straße 4, Fernruf 9067.  
 Mau- und Umbauten. — Dacharbeiten.  
 Abzug von Gassen. — Schwammbe-  
 feuchtung, Kanalarbeiten und sämtliche  
 Reparaturarbeiten zu mäßigen  
 Preisen.

## Verkaufe meine Wirtschaft

715 Morgen, fast durchwegs Hüben und Weizenboden, ganz mährisches Geblüt, Wohnhaus 7 Zimmer, ganz unterkellert, Eiche 1923 neu erbaut. Belebtes Revier mit 7 Weizen-1. Sorten, 6 Getreide, 6 Hektar, 24 Stück Rindvieh, darunter 12 Milchkühe, 2 Schweine, 1000 Schmalzschweine, elektrisches Licht und Wasser, Sammelbehälter für zwei Wasserleitungen. Im Dorf 10 Minuten vom Bahnhof, an der direkten Straße nach Berlin, liegt schöne, in Abzahlung mittelstens 60 000 Mark. Bei Anfragen sind Prospekt beifügen.

P. Westphal,  
 Klein-Wabiser,  
 Hof: Groß-Wabiser (Neumarkt)

## Grubenkies und Sand

zu Beton-, Mauer-, Putz- u. Pflasterzwecken in Fuhren und Wagenladungen liefert  
**Grube Emma bei Lötzkendorf!**

# AUTO-REIFEN

erstickungslos Fabrikate in allen Dimensionen



## GEBR. MEYE

HALLE (SAALE)  
 Merseburger Straße 105, Fernruf 6124  
 DAMPF-ULKANISIER-ANSTALT

## Bruno Hoffmann Pflastersteinwerk

**PFLASTERSTEINE**  
**Löbejün**  
 Fernruf: Amt Nauendorf 371

3. In Anknüpfung an die allgemeine Ermäßigung der Zinsätze für 30 Tage und 30. Dezember über werden die Zinsraten für 30 Tage mit Wirkung vom 1. Januar 1933 ab, hiermit wiederholt wie folgt festgelegt:  
 a) für täglich abzurufende Einlagen = 8%  
 b) für Einlagen mit wenigstens 1 Monat fest = 8%  
 c) für Einlagen auf wenigstens 3 Monate fest = 10%  
 Die Wechselraten der Sparbank (Sparbank, Mathisstraße 5, Zweigstelle „Auto“ Große Brunnenstraße 3a und Zweigstelle „Bild“, Große Brunnenstraße 25, am Niederkirch) sind verlässlich vom 8.—12. Uhr und außer Mittwoch und Sonnabend auch nachmittags von 3—5 Uhr für den Verkehr mit der Sparkasse geöffnet.  
 Halle, den 28. November 1932.  
 Der Vorstand der Sparkasse der Stadt Halle.

Sichere Existenz mit 18 000 R. Jahres-Einkommen verschaffen sich

durch Ausfülle Lebensversicherung 20 Jahre in Höhe von 100 000 R. jährlich einbezogen werden. Interessenten erhalten 10% Zinsen auf die Einlage. Bei Lebensversicherung 20 Jahre in Höhe von 100 000 R. jährlich einbezogen werden 10% Zinsen auf die Einlage. Bei Lebensversicherung 20 Jahre in Höhe von 100 000 R. jährlich einbezogen werden 10% Zinsen auf die Einlage.

**Friedrich Beckmann**  
 Halle a. S. Tel. 9067

# MITTELDEUTSCHER INDUSTRIE-ANZEIGER

Bezugsquellen für Handel, Industrie und Gewerbe:

<b>Abfuhr-Institute</b> Emil Basse Kellnerstr. 18	<b>Bilder u. Einrahmungen</b> Adam Ullrichstr. 18	<b>Eisenbahn Baugeschäfte</b> Friedrich Beckmann, Halle a. S., Tel. 9789 u. 6060	<b>Fenster u. Türenfabrik</b> H. Hoffmann, Dessauer Str. 2 a	<b>Isolierungen i. Wärme- und Kälteschutz</b> <b>Bohle &amp; Cie.</b> Neue Promenade 4, Fernruf 9098	<b>Kupfer</b> Bleche, Rohren, Stangen, Drähte, F. Gustav Zahn, Königstr. 10, Tel. 5063	<b>Pinse</b> Hülsholtz- und Farben-fabrik, Max Streifler, Tel. 6926	<b>Spezialitäten</b> G. Vetter, A.-U. Fabrik, Mühlentrasse, Leipzig
<b>Aluminium</b> Bleche, Rohren, Stangen, Drähte, F. Gustav Zahn, Königstr. 10, Tel. 5063	<b>Bülbücherei u. elektr. Anlagen</b> P. Ursin, Marienstr. 5, Tel. 5785	<b>Eisenbahn-Baunternehmen</b> Wienrich & Co. G. m. b. H., Halle a. S., Tel. 9077	<b>Feilen-Hauer</b> Wilhelm Böhm Ammendorf	<b>Bohle &amp; Cie.</b> Bruno Brunnens, Halle a. S., Kaiser & Co. Steinweg 41	<b>Leime aller Art</b> H. Lohm- u. Farben-fabrik	<b>Rechenmaschinen</b> Friedrich Müller, Leipziger Str. 98	<b>Telephon u. Telegraphie</b> G. Vetter, A.-U. Fabrik, Mühlentrasse, Leipzig
<b>Automobile</b> Max Schöner, Hohenzollern, Halle a. S., Königstr. 7, Tel. 4281	<b>Bohrerwachs, Leder- u. Schuhreine</b> „Paradin“ Brand, Gertrudenstr. 12	<b>Eisenbahn-Bedarf</b> Friedrich Beckmann, Halle a. S., Tel. 9789 u. 6060	<b>Feldebahnen</b> Wienrich & Co. G. m. b. H., Halle a. S., Tel. 9077	<b>Kartonagen-Fabrik</b> E. Schmelz, Dessauerstr. 6	<b>Maler</b> Paul Grundmann, Ludw. Wucherstr. 10, Tel. 4928	<b>Reparaturen durch Elektro-Schweißerei</b> Kaiser & Co. Steinweg 41	<b>Telephon u. Telegraphie</b> P. Ursin, Marienstr. 5, Tel. 5785
<b>Bau-Material</b> Albert Rudolf Müller, Auguststr. 17, Tel. 9486	<b>Brunnenbau und Rohrunternehmen</b> Altjann & Muschler, Wielandstr. 11, Tel. 1466	<b>Eisengießerei</b> Magdeburg & Werther, Paul-Höckerstr. 20-22, Fernsprecher 6181-6185	<b>Firmenschilder und -Buchstaben</b> Rich. Scheibe, Forsterstr. 66	<b>Klempner- und Installation</b> H. Berner, Gr. Klausstr. 18	<b>Wilhelm Zander</b> Masch. Motor-, Zylinder-Oele, Benzin, Benzol	<b>Röhren</b> Karl Bormann & Co. Ue. Hitzschstr. 80, Tel. 5064, 5010	<b>Treibriemen</b> Rob. Schmeisser, Gr. Klausstr. 6, Tel. 5118
<b>Bauschlosser und Kunstschmiede</b> H. Fischer, Blumenstr. 12	<b>Edelschmuck</b> W. Ullrich, Leipziger Str. 12	<b>Eisenkonstruktionen</b> K. Loebe, am alten Thür. Güterbahnhof, Tel. 1174	<b>Glas</b> Franz Friedrich, J. Halle, Böhliger Weg 8, Tel. 9776	<b>Kilcher-Fabriken</b> Adolf Müller, Königstr. 17, Tel. 8966	<b>Maschinen-Reparatur-Werkstätten</b> Gust. Wehite, Boelkerstr. 3	<b>Sauerkohlfabriken</b> Carl Lang, am Beesener Str. 11/12 u. 8, Tel. 5045	<b>Typendruck</b> Friedrich Müller, Leipziger Str. 98
<b>Beerdigungsanstalten</b> Israel Anders, Brunnenwarte 4, Pflasterstr. 10, Tel. 6293	<b>Eisen-Bedarf</b> Friedrich Beckmann, Halle a. S., Tel. 9789 u. 6060	<b>Eisenwaren und Werkzeuge</b> Bartels & Beck, J. H. Schmidt, Leipziger Str. 82, Tel. 6977	<b>Glas- u. Kristallwaren</b> J. A. Hecker, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 18	<b>Kohlen-Großhandlungen</b> Brennstoff-Vertriebs-Ges. m. B. H., Leipziger Str. 80, Tel. 4698, 6007	<b>Nöbel, Spiegel und Polsterwaren</b> Stamm-Winkel, Mittelstr. 6a, Spez. Klumbau, Oberholzerstr. 5	<b>Schienen</b> Friedr. Beckmann, Halle, Tel. 5789 u. 6097	<b>Verbandsstoffe all. Art</b> Möller & Co., Lindenstr. 15
<b>Benzin-Großhandlungen</b> C. W. Faust, Negeburger Str. 49	<b>Eisen-Lieferungen</b> Friedrich Beckmann, Halle a. S., Tel. 9789 u. 6060	<b>Fabrik für Eisenkonstruktion</b> Eisenbau, Heubell-Henricher, Halle a. S., Tel. 4498 und 4574	<b>Glas- u. Spiegel-Großhandlung</b> W. Krause, Halle a. S., Brüderstr. 11, Tel. 9485	<b>Kühler-Großhandlungen</b> H. Propper & Co. G. m. b. H., Hauptbahnhof, Magdeburgerstr. 55, Leipzig	<b>Polsterwaren</b> H. B. Ammendorf, Regensburgerstr. 7, T. 110	<b>Schreibmaschinen</b> Friedrich Müller, Leipziger Str. 98	<b>Vertrieben</b> Friedrich Müller, Leipziger Str. 98
<b>Benzol</b> Deutscher Benzol-Vertrieb, a. S. B. H., Ardennerstraße, Leipzig	<b>Edelwaren</b> Max Jacob, Schmeisserstr. 1	<b>Fabrik für Eisenkonstruktion</b> Eisenbau, Heubell-Henricher, Halle a. S., Tel. 4498 und 4574	<b>Gummi und Asbest</b> Ferd. Dehne, Halle, Königstr. 10	<b>Rohr- u. Kessel-Fabriken</b> R. Richter, Gr. Ulrichstr. 37, Tel. 4941	<b>Reparaturen durch Elektro-Schweißerei</b> Kaiser & Co. Steinweg 41	<b>Schau- und Ausstellung</b> Fritz Fügemann, Dorotheenstr. 18, Tel. 5897	<b>Vertrieben</b> Friedrich Müller, Leipziger Str. 98
<b>Benzin-Gas</b> H. B. Ammendorf, Regensburgerstr. 7, T. 110	<b>Eisen- und Kälte-Erzeugungsanlagen</b> Gust. Wehite, Boelkerstr. 3	<b>Farben und Lacke</b> Halleische Lack- und Farben-fabrik, a. S. H., Maaß & Co., Herrenstr. 11	<b>Holzschub- u. Holz-pantoffel-Fabrik</b> M. Fricko, Frohauerstr. 69, Kl. Ulrichstr. 9	<b>Rund- u. Kugel-Lösungen</b> Rich. Scheibe, Forsterstr. 66, Joh. Ewald, Steinweg 2	<b>Reparaturen durch Elektro-Schweißerei</b> Kaiser & Co. Steinweg 41	<b>Schreibmaschinen</b> Friedrich Müller, Leipziger Str. 98	<b>Vertrieben</b> Friedrich Müller, Leipziger Str. 98

# G. Assmann

Gegr. 1848

Das Haus der Herrenmoden

Fernruf 7456

## Besonders günstiges Angebot

Ohne Rücksicht auf meine Selbstkosten.

**Herrn Sacco Anzüge**

von M. 26<sup>50</sup> an

**Konfirmanten-Anzüge**

von M. 24<sup>00</sup> an

**Gummimäntel**

von M. 19<sup>00</sup> an

**Lodenmäntel**

von M. 15<sup>00</sup> an

**Besichtigen Sie meine Fenster!**

## Die maßgebenden L. G. Futterrüben-Hauptprüfungsergebnisse 1922 mit einer Gesamtübersicht 1920-1922

aus dem Bericht der D.L.G.-Mitteilungen Stück 1 vom 3. Januar 1925

An erster Stelle standen im:

Zuckergehalt in %			Zahlen beweisen!			Zuckerertrag je ha		
1. Probe	2. Probe	3. Probe	1922	1920-1922	1922	1. Probe	2. Probe	3. Probe
1. Probe	2. Probe	3. Probe	in 16 Vers.	in 48 Vers.	in 16 Vers.	1. Probe	2. Probe	3. Probe
0 x	2 x	18 x	←	←	9 x	3 x	3 x	3 x
0 x	10 x	33 x	→	→	21 x	6 x	16 x	

Vergleichs- und Lokalanbauverfuchs-Ergebnisse sind dadurch überholt!

Wiederbrachte der Hauptprüfungsergebnisse. Angebot in Originalqualität und Preisverhältnissen über unsere Futterrübenzüchtung „Zuckerwalze“ bitten wir von allen Interessierten, Besuchsvereinigungen usw., oder wo nicht vertreten, direkt einzufordern.

Züchtungswirtschaft **Eduard Meyer G. m. b. H., Friedrichswerth 131 (Thür.)**



## Die Reinsdorfer Steinbrüche und Schotterwerke

bei **Landsberg (Bez. Halle)**  
habe ich neben meinen  
**Sand- u. Kiesbergen Kohenturm**  
mit heutigem Tage übernommen.  
Bestellungen auf  
**Schotter, Splind, Grus, Bordsteine**  
und **Pflastersteine aller Art**  
werden pünktlich prompt geliefert.  
**Otto Wächel, Halle a. S.,**  
Paradeplatz 2,  
Fernruf Halle 2462. Fernruf Landsberg 4 und 50.

## Junge Zuchtsauen u. Eber

6-12 Monate alt,  
eredelt, Landschwein u. Edelschwein  
— bekannte und bewährte Blatinien —  
des Zucht- hat laufend ab-  
versuchen zugeben  
**Institut für Tierzucht u. Molkereiwesen**  
der **Universität Halle a. S.**  
Hofstraßen 35, Fernruf 5759.



## Futterrübenfamen,

Arbeitspferd,  
Wag Koch,  
Barnsdorfer Geschlechts  
bei G. Meyer

## Wir haben noch einige tausend Zentner anerkannte Saatkartoffeln

aus Pommer zum Umsatz gegen  
hochprozentige Zabrückkartoffeln  
abzugeben. Erbitten baldmöglichstes Angebot  
mit Proben von 12 Pfund.  
**Kartoffeltrocknungsfabrik Gröbzig,**  
Telephon Nr. 20.

## Seben Dienstag steht ein starker Transport la Futterschweine

60-120 Pfund schwer, in meinen Stallungen in  
Zeitzsch, Oelzen u. d. G., sehr preiswert zum Verkauf.  
**Karl Nickel, Delitzsch,**  
Fernruf 302.  
Die Schweine werden nach Gemüts befandelt  
und nach jeder Situation.

## Mauersteine

in kleineren oder größeren Posten ab  
Lagerplatz oder frei Verladung in  
Beesenstedt b. Halle bei schnellster  
Lieferung preiswert abzugeben.  
**Franz Krieg, Baugeschäft,**  
Bernburg a. S. Fernruf 845.

## Einfamilienhaus

in Wagdeburg, Wertheustraße, mit sofort bezug-  
barer Wohnung zu verkaufen. Preis ca. 70.000 Mk.  
Anzahlung ca. 9.000 Mk. Käufer müßte größere  
Wohnung in Halle zur Verfügung stellen.  
Angebot an Architekt Bruno Föhre, Halle  
(Saale), Ludwig-Wuchererstraße 7b, Fernruf 5695  
und 6891.  
**300000 Mk.**  
an 9 Prozent Zinsen auf Mietzinsfuß und Güter  
hypothekensicher zu verkaufen.  
**Maxa Katala Planig, Comp. m. b. H.,**  
Berlin, Jochenstraße,  
Kleinstraße 81.

## Ein Besuch zu uns lohnt

Konfirmantenmäntel von 10<sup>50</sup> an  
Ripsmäntel . . . . . von 15<sup>00</sup> an  
Garbodinmäntel . . . . . von 19<sup>00</sup> an  
Covercoatmäntel . . . . . von 9<sup>50</sup> an  
Wettermäntel, Gummimäntel  
von einfacher bis elegantester Aus-  
führung, prima Stoffe, gute Ver-  
arbeitung, sehr preiswert.  
**1 Sortiment  
Kleider**  
zu enorm billigen Serienpreisen.  
Wolle 7<sup>50</sup> 9<sup>75</sup> 12<sup>75</sup> 19<sup>75</sup> 24<sup>00</sup>  
Seide 12<sup>75</sup> 14<sup>75</sup> 24<sup>00</sup> 35<sup>00</sup> 48<sup>00</sup>  
**Adolf Künzel**  
G. m. b. H.,  
Leipziger Straße 69.

## Mietgesuche

**Wohnungstausch.**  
Biete an: 3 Räume, Küche mit Zubehör, Gas,  
1 Stock, Friesenstraße 380 M.  
Suche: 4-5 Räume, Küche mit Zubehör  
**Görner, Albrechtstraße 26, I. r.**

## sehr gut möblierte Wohnung,

2-3 Zimmer, in bester Wohnlage (Wittekind-  
viertel) oder beste Saalegendend, sofort gesucht  
Erstklassiges Haus bebaut. Gef. Angeb. an  
Architekt Bruno Föhre, Halle (Saale),  
Ludwig-Wucherer-Str. 7b, Fernruf 5695 u. 6891.

## Stadtwohnungstausch.

Geboten: a) Wittekindstr. 4 Zimmer, Küche, Bad,  
Bodenheizung, vierter Stock, Gas, Boden Keller,  
Preis 800 Mk.  
b) Weidenstraße, 4 Zimmer, Küche, Bad,  
Bodenheizung, vierter Stock, Gas, Boden Keller,  
Preis 800 Mk.  
Geht: möglichst Wohnfläche geräumige 5-6-Zim-  
merwohnung.  
Wohnungsinventarstelle  
der Reichsbauverwaltung Halle (S.).

## Laden

in nur erstklassiger Lage  
von größerem Unternehmen für sofort  
oder später gesucht. — Inhaber(in) wird  
evtl. als Filialleiter(in) übernommen.  
Angebot erbitte an  
**Arthur Lambert,**  
Seifen u. Parfümerien, Luckenwalde.

## Neue Standuhr.

Standuhr, dem 1. Februar des  
1922. Fernruf 7456

## 3 verkaufen

Sonntag, den 1. Februar des  
1922. Fernruf 7456

## Kleider

zu enorm billigen Serienpreisen.  
Wolle 7<sup>50</sup> 9<sup>75</sup> 12<sup>75</sup> 19<sup>75</sup> 24<sup>00</sup>  
Seide 12<sup>75</sup> 14<sup>75</sup> 24<sup>00</sup> 35<sup>00</sup> 48<sup>00</sup>  
**Adolf Künzel**  
G. m. b. H.,  
Leipziger Straße 69.

## WER

etwas zu kaufen  
sucht, etwas zu ver-  
kaufen hat, eine Stel-  
lung, Bestätigung  
nimmt die Geschäfts-  
stelle Halle - Saale,  
Leipzig, Gertrud- u. d. G.,  
entgegen.

## Berichtswesen

## Gratis

erhält jeder eine ganze Menge  
mit Begehr und Freude, möge  
zu einem billigen Kauf-  
preis mit obengenannter  
Diensten unter No. 6470 an  
den Geschäftsstelle bei, Beratung.

## Gravierungen,

Metallisch über  
für jeden Zweck.  
**Chablonen**  
von E. Kersch, Leipzig, 16

## Pianos

preiswert, Leuchtbild  
Gebr. Pianos  
von 300 Mark an.  
E. Kersch, Leipzig, 16

## Lederhandlung

Neuhäuser 5  
Gute  
Fensterleder





**Ademische Tagung der Deutschen Volkspartei**

**effentl. Kundgebung**

Sonnabend, den 31. Januar 1925, abends 8 Uhr im „Thallasaal“.

Dr. Pinkernell, M. d. L.: „Hochschule und Politik.“  
 Georg Streiter, M. d. R.: „Akademiker und Arbeiterschaft.“  
 cand. jur. Schweykart-München: „Unser Dienst am deutschen Volk.“

Eintritt frei. Konzert der Bergkapelle.  
 Wir bitten die Haleschen Kommitonen, rechtzeitig zu erscheinen, weil mit einem starken Andrang gerechnet werden muß.

**Stadttheater**  
 Sonntag 3 Uhr  
 Peterlehns Mondfahrt  
 Abends 7 1/2 Uhr  
 Orpheus in der Unterwelt.  
 Ende gegen 10 1/2 Uhr.  
 Montag 7 1/2 Uhr  
 Wer wehnt um Jackenack?  
 Ende gegen 10 Uhr.

**Thalia-Theater**  
 Sonntag 7 1/2 Uhr  
 Drei Einakter.

**Müllers Hotel Merseburg.**  
 Jeden Mittwoch und Sonntag  
 1/2 5 Uhr-TEE,  
 ab 8 Uhr  
 Gesellschaftsabend mit Tanz  
 (Abendanzug unerlässlich)

**Großdeutsche Volksgemeinschaft**  
 Ortsgruppe Halle, e. V.

Dienstag, den 3. Februar, abends 8 Uhr  
 im Stadtschützenhaus spricht der Führer  
 des G. V. G. Herm. Esser, München:

Was wird  
**Adolf Hitler**  
 tun?  
 G. V. G.

**Wohnvolksbund.**  
 Donnerstag, den 5. Februar, 8 Uhr  
 abends zu den 3 Deggen, Paradeplatz,  
**Gepp Summer**  
 abends zur Gitarre: Heiterer Abend!  
 — 1000. Vortragabend. —  
 abends zu 1.50 u. 1.— M. (Nichtmitgl. 3.— u.  
 1.50) u. d. Geschäftst. Alte Promenade 1a.

**Licht- & Spiele**  
 Am Rebeckplatz Nr. 5, Ulrichstr. 5.

In beiden Theatern der große Erfolg!

Die Damenwelt ist begeistert!  
 Die Herrenwelt ist frapier!  
 Die Sportwelt ist glücklich!  
 über den Groß-Film mit:

**Lee Parry**  
**Die Motorbraut**  
 6 Akte von Liebe, Leid u. Sport.  
 Im bunten Teil:  
**Wenn die Bombe platzt**  
 2 Akte tollsten Humors.

Auf der Bühne:  
**Richard Alvari**  
 d. phänomenale Instrumental-  
 Virtuoso.

In beiden Theatern: Anfang Werktags 4 Uhr.  
 Sonntags 3 Uhr.

Ein Film-Werk so groß und  
 gewaltig wie „Quo vadis“.

**Scaramouche**  
 10 Akte.  
 Aus der großen französischen  
 Revolution  
 von Rafael Sabatini.  
 Ein Film-Gigant von unge-  
 heuren Ausmaßen.  
 Scaramouche ist der Film der  
 Stunde! Der Film, der niemals  
 in seiner Spannung erlahmt.  
 Revolutionsbilder, packend,  
 gesteigert, bis zum rosig-  
 henden Baechanal.

**Gasthof „Goldene Rose“**  
 Rannischestraße 19 — Fernruf 6987

empfiehlt

**Beht Kulmbacher Sandler-Bräu,**  
 hell und dunkel Export, ein hervor-  
 ragendes und bekömmliches Bier  
 in Syphons 5 Ltr., per Ltr. 90 Pf., und  
**FASchon** 15-17 Ltr. Brauerelafilling!  
 mit Zapfhahn per Ltr. 80 Pf. Lieferung  
 frei Haus in der Stadt (von 10 Ltr. an.



**Wohnvolksbund.**  
 Heute müssen Sie  
 unbedingt den  
**perettenschlager**  
**Die Königin der Luft**  
 in 3 Akten von M. Reimann  
 Musik von O. Schwartz  
**Willi Schur als „Lampe“**  
 sehen  
 1000 Aufführungen in Deutschland  
 und  
**Das Kabarett-Programm**  
 Montag 11 Uhr Eintritt frei  
**Modernen Theater**  
 abends 8.10 Uhr.

**Schurigs Waldkater**  
 Sonntag, den 1. Februar 1925  
**Streich-Konzert.**  
 Eintritt frei. — Beginn 3<sup>00</sup> Uhr.  
 Im Waldkaffee jeden Mittwoch und Sonnabend  
**Künstler-Konzert.**  
 Täglich frisches Gebäck.

**Saalschloß-Brauerei**  
 Morgen Sonntag 3 1/2 Uhr  
**Großes Sonderkonzert**  
 der Bergkapelle. Eintritt 50 Pf.  
 7 Uhr **Ball**  
 Im blauen Saal 1/4—1/11 Uhr **2 Künstler-Konzerte**  
 Eintritt frei.  
 Mittwoch, den 4. Februar, 8 Uhr  
**5. Gesellschaftsabend**  
 mit dem Leipziger Strauß.  
 Donnerstag, den 5. Februar, abends 8 Uhr  
**Open- und Siederabend**  
 Dirk Magré, 1. Bassist an der Deutschen Oper in Holland.  
 Karten bei Heinrich Hothan à 1 Mark.

**Koch's Künstlerspiele**  
 „Bunte Bühne“  
 Jägergasse  
 Ecke Gr. Ulrichstr.

Heute  
**Abschiedsfeier**  
 des  
**Damenorchestrens**  
 im großen  
**Programm!**  
 Ab morgen  
**Die Reklama-**  
**Februar-**  
**Darbietungen**  
 mit Gastspiel  
 Majia de Oticono,  
 Baronin von  
 Bostnopf.

**Halbbeer's Weinstuben**  
 Küche und Keller bieten das Beste  
**Halbbeer's Stadtküche**  
 auserwählte Menüs in jeder  
 Preislage  
**Halbbeer's Künstlerkonzert**  
 (agl. 8 Uhr. Sonntag 4-Uhr-TEE)

**Vaterland**  
 Geiststr. 5 H. Kugel Tel. 3076

**Kaffees größtes Spezial-**  
**Bier- und Speise-Haus**

Neben einer reichhaltigen, ausgewählten,  
 preiswerten Speisekarte empfehle meine  
 täglich billigen **Hausgerichte** auch  
 im Abonnement.

Freyberg 3 Eff. Freyberg Doppel-Bock  
 Reichelbräu Kulmbach.  
 Sonntags: **Künstler-Konzert.**

**Rakete**  
 Kl. Klausstraße 7. — Fernruf 6943.

**Monat Februar**  
 Eine Sammlung  
 auserwählter Kabarettkünstler!  
 Es concertiert: **Rolf Romany.**

Geschw. Erna und Willi  
 Instrumentalkünstler.  
 Wanda von Weissagen  
 der Münchner „Ta-zstar“

**Lu Derran**  
 die elegante Vortragskünstlerin  
**Kantmanns Original-**  
**Fantocher-Theater.**

**Richard Schulze,** Komiker  
 einer der besten.  
**Geschwister Nanny und Lilli Daun**  
 die kleinen Tanzkünstlerinnen.  
**Rolf Romany**  
 der Bohemien.  
 Mittwoch, Sonnabend und Sonntag  
 4 Uhr-TEE bei freiem Eintritt.  
 Abends nach dem Kabarett der  
 beliebte Gesellschaftstanz.

**Kurhaus Wittkind**  
 Morgen Sonntag,  
 den 1. Februar,  
 nachm. 4 Uhr  
**Kaffeekonzert.**  
 Von 8 Uhr abends  
**Gesellschafts-Abend**  
 mit Tanz für  
 Karteninhaber.

**Pianos**  
 Harmoniums  
 Sprechapparate  
 Schallplatten  
**Cüders,** 9/10.  
 Adress: Handlung  
 am Platze.

**Weinberg.**  
 Jeden Mittwoch, Sonnabend und  
 Sonntag 3.30 bis 6.30 Uhr  
**Klee-Künstler-Konzert.**  
 Jeden Sonntag nach dem Konzert  
**Tanzabend.**  
 Konkurrenzlose Tanzpreise.  
 Jeder frdl. Saal nach Sonnabende frei.

**Ball- und Kaffehaus Wintergarten**  
 Magdeburger Straße 66,  
**Allabendlich Künstler-Konzert.**  
 Jeden Sonntag  
**Kavaller-Ball.**

**200. 200.**  
 Sonntag, den 1. Febr., nachm. 4 u. abends 8 Uhr  
**Konzerte**  
 des Wittkind-Orchesters. Ldg. Benno Platz.  
 Donnerstag, den 5. Februar  
**12. volkst. Sinfoniekonzert.**  
 Mendelssohn, Haydn, Brahms

**Blau-Heidekrug**  
 Sonntag, den 1. Februar  
**Großes Militär-Konzert,**  
 angeführt von der Hall. Stahlhelmkapelle.  
 Leitung: Musikmeister Rich. Seifert.  
 abends 8.00 Uhr. Beginn 8.00 Uhr.  
 abschließend **Tanzkränzchen.**

**Welt-Panorama**  
 Große Ulrichstraße 4/5 1.  
 Nur noch bis Sonntag:  
**Norwegen und Neapel-Capri.**  
 Ab Montag:  
**Süd-Amerika und Schwarzatal.**

**Ober-, Nachthemden, Schlafanzüge**  
 nach Maß, Sitz garantiert, fertig  
**H. Martini,** Bielefelder Herrenwäsche, Direktrice.  
 Böckstraße 1 (Wettiner Platz).

Dienstag,  
 den 3. Februar  
**Schlachtfest.**  
**Schroberkolonie am Paul-Riebeckstik,**  
 Beesenerstr. 62/3.

Wir bitten unsere gebrühten Leser,  
 nur bei unseren Interenten einzukaufen.

Am 28. d. Mts. verschied plötzlich und unerwartet unser lieber Sohn und Bruder

# Willi Bernhardt

im besten Alter von 23 Jahren.

Seine Beisetzung fand in Stuttgart statt. Von Beileidsbesuchen und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

Dies zeigt tiefbetrübt an

**Familie Max Bernhardt.**

Halle (Saale), im Januar 1925.

**Modchhaus Vester**  
Humboldtstraße 13  
Ecke Kronprinzenstraße  
Eröffnung 2. Februar

Beschützen Sie ohne Kaufzwang meine Westen, Sportkleidung, Jacken, Seidenjumper, Wäsche für Damen u. Herren, Schürzen, Strümpfe, Socken, Herrenartikel, Kinderkleidung usw. in einfacher, Mittel-, Luxusqualität. Da mein Geschäft abseits der teuren Verkehrsstraßen liegt, ist keine Ladenmiete, Lichtreklame, Schaufenster usw. habe ich es mir möglich, wirkliche Qualitätsware zu billigsten Preisen zu führen.

**Modchhaus Vester**  
Humboldtstraße 13,  
Ecke Kronprinzenstraße.

## Der Maskenwagen der Holtorftruppe

in der Marktkirche.

Dienstag, den 3., Mittwoch, den 4., Donnerstag, den 5. Februar, abends 8 Uhr

## Totentanz

nach Lübecker Texten des 16. Jahrhunderts.  
Karten zu 1.— M., 1.50 M. und 2.50 M. in der Geschäftsstelle der Volksbühne 9-1 und 3-5 Uhr und am Kircheneingang.

### Zodesfälle

Witt. Betriebskassentier  
Cito Weizens, 43 Jahre,  
Galle, Ober-Blumenallee  
a. D. Friedrich Nabel,  
81 J., Galle. Brauerei  
Wetter a. D. Galt  
Schäfer, Galle. Theresie  
Witt geb. Wilhelm, 71 J.,  
Galle.

### Ball- und Gesellschaftsschule

**Günther**

Tel. 5571 Gr. Ulrichstr. 50  
(neben C.T.-Lichtspiele)

**Wratzke & Steiger**  
Juwelen — Gold — Silber

**Piano oder Flügel**  
zu kaufen gesucht. Preis und Markenangabe  
erbeten unter Z. 6464 an die Geschäftsstelle  
dieser Zeitung.

## Grüne Heringe

(1 Pfd. 5-6 Stück) sehr billig.  
**Fischhalle Seestern,**  
Leipziger Str. 60, neben Café Wilhelm.

# Wer sparen will

ist seinen

## Anzug

chemisch reinigen.

**Vereinigte Färbereien und Wäschereien**  
Halle (Saale).

Läden: Gelststr. 15, Leipzigerstr. 42, Gr. Steinstr. 1-2,  
Steinweg 25, Merseburger Str. 3, Gr. Steinstr. 24,  
Gr. Steinstr. 11 und Merseburg, Markt 9.

Februar 1925.



# Lehrschöne Wäsche

gute Qualitäten  
moderne Ausführungen  
findet man während der  
**Weißten Woche**  
**besonders preiswert**

im

Wäsche-Spezialhaus

**Robert Steinmetz**

Halle a. S., Leipzigerstraße 8.

## Hallischer Hausfrauenbund e. V.

### Geselliger Nachmittag

Montag, am 2. Februar, nachmittags 4 Uhr v u n t i f i c h im  
Deutschen Gesellschaftshaus, obere Leipzigerstraße 83.  
Gesang: Opernsängerin Fräulein Seeliger vom Stadttheater.  
Gello-Vorträge: Schauspieler Herr Neumann, erster Gellist vom  
Stadttheater.  
Außerdem noch Darbietungen von Vereinsmitgliedern.  
Klavier von Irma C. F. Ritter.  
Gähe willkommen! Alle Mitglieder müssen kommen!  
Anmeldungen zur Prämiierung werden schon jetzt im Geschäftsjahre des  
Hallischen Hausfrauenbundes angenommen.  
Geschäftsjahre 4 Jahre, Jahresversammlungen 8 Jahre, Prämiierungen 10 Jahre.

### Thalassaal.

Sonnabend, den 7. Februar, nachmittags 4 Uhr  
**Märchen-Nachmittag**  
mit farbigen Lichtbildern  
von  
**Ruth Thorrin.**

Dornröschen — Die Gänsemagd — Rumpel-  
stilchen — Bräuerchen und Schwelmerchen  
Rotkäppchen — Schneeweißchen und Rosenrot  
Karten 20, 50, 80 Pf., 1.20 fl. bei Heinrich Hothan.

Mittwoch, 4. Febr., 8 Uhr Loge Albrechtstr.  
**Klavierabend**

### Severin Eisenberger

Brahms: Son. F-moll, Beethoven: Sonate E  
(op. 109). Fünf Bagatellen Chopin impromptu,  
Mazurken, Nocturne, Étüde,  
Steinway-Flügel; Vertreter B. D 011.  
Karten 4, 3, 2, 1, 50 bei Heinrich Hothan.



Jung', hab' ich dir nicht „Aguma“ gesagt?  
Jetzt hast du mir wieder was anderes gebracht!

**AQUINA**, der neue Cornet-KAFFEE  
Duisburger Röhre Pat. 227.228  
in allen einschlägigen Geschäften erhältlich.



**Elektro-Musik**  
Das Musik-Instrument der guten Gassen  
Alleinvertreter  
**Albert Meyer**  
Große Ulrichstraße  
Grammophon-  
Patentphonon-  
in größter Auswahl

### Die große Mod

Empfehle mich  
Lager in modern  
Perlenketten  
Collarier  
und Ohrgehänge  
in allen Preislagen  
**Richard**  
Juwelier  
Leipziger Str.  
(im alten Rathaus)  
gegenüber der  
Heimbühne

### Trauer

große Auswahl  
Anwandlung  
Steinfabrikation  
Entfernung  
O. O. Osterburg

## Schwarz-weiße W

- Cheviot schwarz . . . . . 1.50
- Cheviot reine Wolle . . . . . 6.00 2.00
- Popeline schwarz . . . . . 8.75 3.50
- Popeline reine Wolle . . . . . 8.75 3.50
- Eolienne weiß und schwarz, 100 cm breit
- Crep 150 cm breit, schöne Ballfarben . . . . . Meter
- Leinen für Kleider, 110 cm breit, weiß . . . . .
- Hessel wieder eingetroffen, 88 cm breit . . . . .
- Remdenbarche gestreift . . . . . 0.75 0.90
- Remdenbarche reich gestreift und mit Hohlbaum . . . . . 1.10
- Damenhemden mit Stickerei . . . . . 1.85 0.90
- Unterhosen mit Stickerei, Damen, reichem Stickereivollant . . . . . 1.20
- Prinzeunterrocke 1. Damen, reichem Stickereivollant . . . . . 1.20
- Remdhosen m. Hohlbaum, reich gestreift . . . . . 1.20
- Wischtücher weiß, mit roter Kante, gestreift . . . . . 1.20

Von 5 M. an <sup>kleinstes</sup> <sup>Stück</sup> praktisches Gesch

## Geschw. W

Leipziger Str. 37 — gegenüber Rotes

**Limousine (6 Sit.)**  
fabrikneu, mit allen Schöneren,  
unabhängiger 9500 Mk.  
**4-5 zu Daimler**  
sehr gut erhalten, billigst  
Thima-Kommandit-Gesellschaft  
Krausenstr. 6.

## Auto

Sechssitzer, mit elegantem abnehmbarem  
Winteraufsatz, sehr guter Markenwa-  
elektrisches Licht, Anlasser, Suchscheinwer-  
Geschwindigkeit ausserordentlich, Benzol-  
Kompressionspumpe, Drahtspeichenrad,  
2 Ersatzräder, sehr gute Stange, über-  
vorzüglicher Läufer und Berständer, in  
bestem Zustande, tadelloser Lackier-  
aus Privatband in Privatband und sehr preis-  
günstig.  
**zu verkaufen.**  
Eventuell entgegenkommende Zahlungs-  
bedingungen. Der Wagen ist beson-  
kräftig gebaut und auch für schles-  
Landstraßen geeignet.  
Anfragen wegen Besichtigung und  
Probefahrt erbeten unter Z. 6465 an  
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Wir bitten unsere geehrten Les